

# ALASKA UND YUKON EXPLORER

AK 220-111

**GARANTIERT DEUTSCHSPRACHIGE HOTELRUNDREISE IN DER  
KLEINGRUPPE**

**AB/BIS WHITEHORSE**

**15 TAGE / 14 NÄCHTE**

Folgen Sie auf dieser 5-tägigen Tour auch den Spuren der Goldgräber und Abenteurer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents werden Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven erleben. Bewundern Sie ebenso die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter.

<b>Preis pro Person im Doppelzimmer bei Belegung mit 2 Personen</b>	<b>2.852,00 €</b>
<b>Preis pro Person im Einzelzimmer</b>	<b>4.280,00 €</b>

**Termine:** 04.06. - 18.06., 18.06. - 02.07., 02.07. - 16.07., 16.07. - 30.07., 30.07. - 13.08., 13.08. - 27.08., 27.08. - 10.09.2017

**Eingeschlossene Leistungen:**

14 Übernachtungen im Doppelzimmer der gehobenen Mittelklasse, deutschsprachiger und Reiseleiter, individuelle Führung und Interpretation während der gesamten Reise, alle notwendigen Transporte im klimatisierten Maxivan/Kleinbus, geführte Wanderungen im Kluane-NP, Fährfahrt Prince William Sound, Tagestour in den Denali Nationalpark, Tagesausflug Dempster Highway, Tagesausflug nach Skagway, Gebühren für Nationalparks, geführte Wanderung im Kluane NP, Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“, Eintrittsgeld Goldgräbermuseum Dawson City, Flughafentransfers in Whitehorse, alle anfallenden Steuern auf eingeschlossene Leistungen, Pioneer-Informationspaket.

**Nicht eingeschlossen:**

Flug, Mahlzeiten und Getränke, fakultative Aktivitäten, persönliche Extras, Trinkgelder.

**Hinweis:** Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tour-Guides.

Diese Hotelrundreise können wir Ihnen auch ab/bis Anchorage unter der Nummer AK 222-111 anbieten.

**Reiseverlauf:**

**1. TAG: ANKUNFT WHITEHORSE**

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüßung und Empfang der Reisetilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. (Hotelübernachtung in Whitehorse).

**2. TAG: WHITEHORSE - HAINES JUNCTION**

Nach dem Frühstück verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die Hauptstadt des Yukon. Dazu gehört vielleicht auch ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike, direkt am Yukon gelegen. Dann beginnt die große Rundreise mit der ersten kurzen Fahretappe über den Alaska Highway in Richtung Westen. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Haines Junction, unmittelbar am Fuße des Kluane Nationalparks gelegen. Kluane Nationalpark ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe kann eine geführte kleinere Wanderung in den Nationalpark unternommen werden. Eine weitere mögliche Attraktion ist die Teilnahme an einem Flug mit dem legendären Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder auch das Einfliegen mit dem Helikopter tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (fakultativ). (Hotelübernachtung in Haines Junction).

**3. TAG: HAINES JUNCTION - TOK**

Es geht zunächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Lake. Ein erster Halt ist geplant am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Straße! (Hotelübernachtung in Tok).

#### 4. TAG: TOK - VALDEZ

Der erste Teil der heutigen Etappe führt über den Tok-Cutoff Highway, entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern vorbei am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark. Später geht's dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez, von alpiner Umgebung eingerahmt wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die großen Öltanker beladen werden. (Hotelübernachtung in Valdez).

#### 5. TAG: VALDEZ - WHITTIER - SEWARD

Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound. Zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an kalbenden Gletschern, von denen der Columbia-Gletscher wohl einer der spektakulärsten überhaupt ist, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Es bestehen auch hier sehr gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Mit ein wenig Glück bekommen Sie neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Wieder an Land lockt zunächst ein kurzer Besuch des Portage Glacier, bis zu dem man direkt mit dem Fahrzeug vorfahren kann (Hotelübernachtung in Seward).

#### 6. TAG: SEWARD - ANCHORAGE

Vormittags Möglichkeit zur Teilnahme an einer Kenai Fjords Tour (optional). Nach Verlassen der Kenai Halbinsel Fahrt entlang des Turnagain-Meeressarm bis hinauf nach Anchorage. Halten Sie Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind! In Alaskas größter Stadt gibt es viele interessante Dinge zu entdecken: In Downtown Anchorage befindet sich das Kunstmuseum, das Museum für History und Art und natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. Oder besuchen Sie eine der vielen Kneipen und Microbreweries, das sind kleine Hausbrauereien mit den verschiedensten Biersorten. Anchorage hält für Nachtmenschen noch die eine oder andere Überraschung bereit. Zum Beispiel ein ganz besonderes Abendessen im Restaurant Gwennies. Es gibt nicht nur die größten und besten Steaks - nach Goldgräberart - hier kann man auch die Entstehungsgeschichte von Anchorage bestaunen.

(Hotelübernachtung in Anchorage).

#### 7. TAG: ANCHORAGE - DENALI NATIONAL PARK

Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Dann heißt es Abschied nehmen von Anchorage und der Küstenregion am Pazifik mit ihrem speziellen Klima. Über den George Parks Highway führt die Route nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Unterwegs durch atemberaubende Landschaft bietet sich ein ständig wechselndes Panorama mit Gletschern in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluß. Wer gegen Abend an einem ca. einstündigen Gletscherflug in die Nahe des Mount McKinley teilnehmen möchte hat dazu Gelegenheit (fakultativ). Dieses Abenteuer ist bei schönem Wetter sehr empfehlenswert. (Hotelübernachtung in der Nahe des Parks).

#### 8. TAG: DENALI NATIONAL PARK

Ohne Frage ein weiterer Höhepunkt Ihrer Rundreise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount McKinley, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Staunen Sie aber ebenso über den Wonder-Lake, den größten See der Umgebung, etwa in Parkmitte gelegen. Gerade diese Gegend gilt als besonders Tierreich. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks).

#### 9. TAG: DENALI NATIONAL PARK - FAIRBANKS

Wieder auf dem George Parks Highway mit einem Zwischenstopp in Nenana und der Möglichkeit zum Besuch des Alaska Railroad Museums, erreichen Sie gegen Mittag Fairbanks. Der Nachmittag in dieser Stadt, die nur ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten und der näheren Umgebung vorgesehen. Besuchen Sie zum Beispiel den Pioneer Park, das Alaska Dog Mushing Museum oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren sollten Sie ruhig auch einmal die Kingcrabs! Es locken auch interessante Exkursionen zur Teilnahme. Besonders empfehlenswert ist hier die Raddampferfahrt auf dem Chena River. Andere Optionen sind ein Besuch der Crown of Light, einer Diashow zum Thema Nordlichter, oder die Gold Rush Show im Malemute Saloon. (Hotelübernachtung in Fairbanks)

#### 10. TAG: FAIRBANKS - DAWSON CITY

Nach einem abschließenden Bummel durch Downtown Fairbanks am Morgen verlassen Sie die städtische Umgebung. Durch schöne Landschaft vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. Heute sehen Sie auch die

Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction beginnt der Alaska Highway. Sie setzen die Reise fort über den Top of the World Highway. Jenseits der Baumgrenze durchfahren Sie alpine Hochplateaus und erleben eine hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen dann am Nachmittag den Yukon River, den Sie mit Hilfe einer Fähre queren und nach Dawson City übersetzen. (Hotelübernachtung in Dawson City).

#### **11. TAG: DAWSON CITY**

An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute - wie zur Zeit des grossen Golrausch - nach Gold gegraben. Wer Lust hat kann selber sein Schürferglück beim Goldwaschen versuchen. Sie besichtigen den berühmten Bonanza Creek und ebenso die Jack London Cabin. Auch ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City steht mit auf dem Programm. Ebenso besuchen Sie das sehenswerte Goldgräber-Museum und streifen durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm. Wer möchte stattet auch dem Palace Grand Theater - mit Musical-Entertainment ganz im Stil des vorherigen Jahrhunderts - einen Besuch ab. (Hotelübernachtung in Dawson City).

#### **12. TAG: DEMPSTER HIGHWAY**

Nach dem Aufstehen werden wir auf den Dempster Highway fahren, der einzigen Strassenverbindung zur am Polarmeer gelegenen Stadt Inuvik in den North West Territorien. Entdecken Sie Tombstone Mountains und staunen Sie über die spektakuläre Tundra-Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat. (Hotelübernachtung in Dawson City).

#### **13. TAG: DAWSON CITY - WHITEHORSE**

Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten Five Finger Rapids - einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren. (Hotelübernachtung in Whitehorse).

#### **14. TAG: SKAGWAY**

Tagestour und Besuch der alten Küsten-Goldgräberstadt Skagway. Es geht weiter über den Klondike Highway in Richtung Süden. Landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Zwischenstops ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt. Möglichkeit der Teilnahme an einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmt berühmten White-Pass (fakultativ). (Hotelübernachtung in Whitehorse).

#### **15. TAG: ABREISE WHITEHORSE**

Die Provinzhauptstadt des Yukon bietet am letzten Tag Ihrer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten, z.B. kürzere Ausflüge in die nähere Umgebung oder auch der abschließende Besuch einiger lokaler Sehenswürdigkeiten: Wie zum Beispiel der längsten hölzernen Lachstreppe der Welt oder des Transportation Museums. Wer am Ende dieser großen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Relaxen oder vor der Heimkehr nach Europa noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Zeit und Gelegenheit.

Transfer zum Flughafen Whitehorse oder individuelles Anschlußprogramm.